



BEPIN DE ETO, SAN PIETRO DI FELETTO, VENETO, ITALIEN

Das Weingut Bepin de eto ist im seit Generationen im Besitz der Familie Ceschin. Seit 40 Jahren leitet Ettore Ceschin die Geschicke der Kellerei, die angebaute Fläche beträgt mittlerweile ca. 100 ha im besten Anbaugebiet in und um Conegliano.

CLEMENS HAYDN, WEINAGENTUR HAYDN'S

Der Inhaber und Geschäftsführer der Agentur, Clemens Haydn, hat das Masterstudium „Internationales Weinmarketing“ abgeschlossen und blickt zudem auf knapp zwei Jahrzehnte Branchenerfahrung in Sachen Weinverkauf und -marketing zurück. Seit 2005 ist Clemens Haydn Vortragender an der österreichischen Weinakademie zu Verkaufs- und Marketingthemen. Er verfügt ausserdem über einen erfolgreichen Abschluss des Kurses „Weinbau- und Kellerfacharbeiter“ der Niederösterreichischen Landwirtschaftskammer und hat von 2005–2008 das Masterstudium „Internationales Weinmarketing“ an der FH Burgenland absolviert. Hier vertreten mit dem bekannten Sauvignon Blanc "Hole in the water" aus Neuseeland, sowie Rioja und einem chilenischen Carménère.



ERZHERZOG JOHANN WEINE, EHRENHAUSEN, STEIERMARK

Hinter dem historisch wertvollen Namen "Erzherzog Johann Weine" verbirgt sich die einzige Winzervereinigung der Steiermark. Mit der beachtlichen Zahl von 200 Traubepartnern aus allen drei steirischen Weinbaugebieten trifft hier Vielfalt auf ein gemeinsames Ziel: herausragende Weine zu kreieren.

**STEFAN PRATSCH, HOHENRUPPERSDORF,
WEINVIERTEL, NÖ**

Schon früh wurde klar, dass Stefan Pratsch das elterliche Weingut übernehmen wird. Nach einer soliden theoretischen Ausbildung an der Weinbauschule Mistelbach lernte er die Praxis im elterlichen Traditionsbetrieb kennen. Dann hieß es, den eigenen Weg zu finden und zu perfektionieren. Die Eltern Willi und Anneliese Pratsch, Freundin Bernadette, Partner und Freunde und vor allem das Feedback der vielen Kunden haben dazu beigetragen, dass das Streben mit Erfolg gekrönt war. Ein wichtiger Meilenstein war der außerordentlich positive Widerhall der Weine in den USA und Skandinavien. Heute erfreuen sich die Weine von Stefan Pratsch weltweit großer Beliebtheit.



**DOMAINE BOECKEL, MIDELBERGHEIM,
ELSASS, FRANKREICH**

Die Familie Boeckel ist nun mit den beiden Brüdern Jean-Daniel und Thomas Boeckel in der 5. Generationen im Weinbau tätig. Zu dem 23 ha großen Betrieb gehören viele Toplagen in der Umgebung von Mittelbergheim. Neben Weinen aus der Grand-Cru Lage Zotzenberg gibt es viele gute Tropfen aus der Basislinie, die besonders überzeugen. Am beliebtesten ist jedoch der „Crémant d'Alsace“, eine Spezialität der Domaine Boeckel, der durch ein unglaubliches Preis-Leistungsverhältnis begeistert.

**FRATELLI GIULIARI, SANTA GIUSTINA,
VENETO, ITALIEN**

Die Gebrüder Giuliari spiegeln das Bild des typischen ruralen Winzers!

Modest, einfach sprechen sie von ihren Weinen ohne großes Brimborium: „Wir machen einfach Ripasso und Amarone, nicht schlecht, aber auch nicht groß“ Aller Bescheidenheit in Ehren, das sind wirklich tolle Weine! Auch Weißweine sind im Sortiment zu finden. Soave und der fruchtbare Cuvée Nemm Bianco.



**MATHIAS RUTTENSTOCK, RÖSCHITZ,
WEINVIERTEL, NÖ**

Das Familienweingut befindet sich bereits in vierter Generation.

Urgesteins- und Lössböden, warme Tage und kühle Nächte prägen den Charakter der Weine.

Durch einfühlsame und sorgfältige Pflege im Weingarten, versucht Familie Ruttenstock die Kraft der Natur optimal zu nutzen und säen jährlich neue Begrünungen zwischen den Zeilen.

Die Trauben werden im freien Fall, also ohne zu pumpen, schonend weiterverarbeitet um die Weine vollmundig und lagengeprägt auszubauen, bleiben sie danach bis zu drei Monate auf der Hefe oder sie reifen im Holzfass weiter.



**ANDI KROISS, ILLMITZ/WIEN,
BURGENLAND/WIEN**

In Wien und Illmitz baut Familie Kroiss Wein an – und sieht beides als festen Bestandteil ihrer Identität. Die Eltern von Andi und Julia Kroiss haben sich in der Weinbauschule kennengelernt. Mittlerweile haben die Jungen die Zügel in der Hand. Sohn Andi in Illmitz, Tochter Julia in Wien.

**HEINRICH HARTL III, OBERWALTERSDORF,
THERMENREGION, NÖ**

»Ich möchte den Rotgipfler zurück auf die Weltbühne bringen, er ist ein einzigartiger Schatz der Thermenregion. Und ich möchte einen der besten Pinot Noirs Österreichs machen. Diese Rebsorte ist die größte Herausforderung für einen Rotweinwinzer.« Sein Weg ist nicht alltäglich, seine Weine sind unverwechselbar.

